



Jahresprogramm 2019 des Fachbereichs Stadtmuseum

Der Fachbereich Stadtmuseum hat den Zweck, Kultur, Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Erziehung zu fördern. Dies wird verwirklicht durch den Betrieb und die Unterhaltung des Stadtmuseums und die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte, insbesondere durch die Pflege, die Erforschung, Vermittlung, Dokumentation, Ergänzung und Erweiterung der Museumssammlungen und die Herausgabe von Publikationen, die die Museumssammlungen dokumentieren und einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Gerade die Schenkungen von Privatleuten von Objekten mit lokalhistorischem Wert zeigen, dass das Stadtmuseum als Hort des Bewahrens, als dingliches Gedächtnis unserer Stadtgeschichte von den Bürgern geschätzt wird. Außerdem führt die Einrichtung Ausstellungen aus den Bereichen Geschichte, bildende Kunst und Kunsthandwerk durch und stellt die Räumlichkeiten des Museums für Veranstaltungen zur Verfügung, soweit das mit dem Museumszweck vereinbar ist.

Im Jahr 2019 sind die folgenden Maßnahmen vorgesehen:

1. Pflege der Sammlungen und der Dauerausstellung

Das Museum ist weiterhin bestrebt, insbesondere durch die finanzielle Unterstützung des Vereins der Freunde des Stadtmuseums Siegburg e.V. und anderer Sponsoren, Ankäufe zu tätigen.

Nachdem die Abteilung zur Abteigeschichte mit Unterstützung des LVR 2017 erfolgreich neu konzipiert und gestaltet wurde, sollen in den kommenden Jahren sukzessive weitere Abteilungen des Hauses umgestaltet werden. Derzeit erfolgt die Aufarbeitung der Vitrinen zur Geschichte des 19. Jahrhunderts (Flur 1. OG). Für 2019/2020 ist eine Umgestaltung der Keramik-Abteilung vorgesehen. Auch die Vitrinen mit den Brunnenfunden bedürfen einer Aufarbeitung unter ästhetischen, museumspädagogischen und didaktischen Gesichtspunkten. Für die Umsetzung sollen Drittmittel eingeworben werden.

Die Beamerpräsentation am Stadtmodell wurde um digitalisierte historische Fotos und aktuelle Ansichten der Siegburger Stadtteile ergänzt. Ein weiterer Ausbau der Präsentation ist in Arbeit.

Neben dem Stadtmodell wird in der Dauerausstellung ein Stein mit einer lateinischen Inschrift gezeigt. Diese Inschrift enthält ein Chronogramm, das als Basis für ein interaktives Spiel dient. Diese Spielstation wird derzeit entwickelt und installiert.

Die Unterabteilung Siegburg im 2. Weltkrieg wurde umgestaltet, damit Leiden und Schrecken des Krieges für die Bevölkerung an der „Heimatfront“ plastischer erfahrbar gemacht und ein besserer emotionaler Zugang geschaffen wird.

Das Angebot der Artothek mit Werken zeitgenössischer Künstler, die im Stadtmuseum Siegburg ausgestellt haben, ist gut angenommen worden. Die inzwischen 87 zur Verfügung stehenden Arbeiten werden sukzessive um weitere Sammlungsstücke ergänzt.

Das Stadtmuseum hat seine Sammlungsbereiche „Vor- und Frühzeit“ und Fossilien aus Rott von einer staatlich anerkannten Präparatorin im Hinblick auf den Zustand und Lagerungsbedingungen begutachten lassen. Hieraus ergaben sich Vorschläge für die Verbesserung der Lagerbedingungen, die in den beiden nächsten Jahren umgesetzt werden sollen.

Die Vitrinen- und Deckenbeleuchtung wird sukzessive auf LED umgestellt. In 2019 steht die Planung zur Sanierung der Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlage sowie der Holzfenster an.

2. Veranstaltungsprogramme

a) Ausstellungsprogramm 2019 (Wechselausstellungen)

2018/2019 wird in Zusammenarbeit von Stadtmuseum Siegburg und Bilderbuchmuseum Troisdorf eine repräsentative Ausstellung zu der Sammlung der gemeinsamen Stiftung Illustration gezeigt. Anschließend zeigt das Stadtmuseum in Kooperation mit dem KSI eine aktuelle Ausstellung zu der ZERO-Legende Heinz Mack. 2019 kommt eine historische Keramik-Ausstellung zur Umsetzung: Die Präsentation Siegburger Original-Krüge aus Mittelalter und Renaissance vor und in der Malerei ihrer Zeit; diese Ausstellung soll – wie vor zwei Jahren die Luther-Ausstellung – einen kulturhistorischen Zugang zur Keramik schaffen und auch für Schulklassen besonders attraktiv werden.

Bereits angelaufen sind die Vorbereitungen zu dem Kooperationsprojekt von Stadtmuseum und KSI zu BTHVN 2020; das Projekt „Beethoven reloaded“ wurde angenommen und finanzielle Mittel zugesagt.

Für die Wechselausstellung sind im kommenden Jahr sechs Ausstellungen geplant:

11.11. – 06.01. Stiftung Illustration – ein Querschnitt durch die Sammlung

27.01. – 17.03. Heinz Mack (in Kooperation mit dem KSI)

24.03. – 05.05. Gabi Kutz (Malerei)

19.05. – 14.07. Siegburger Keramik in der europäischen Malerei

21.07. – 08.09. Alanus InterPro

15.09. – 10.11. Werner Fritz (Malerei und Zeichnung)

17.11. – 12.01. René Böll (Malerei und Zeichnung)

Biografien und Kataloge können nach Vereinbarung bei der Museumsverwaltung eingesehen werden.

Bei den kleineren Präsentationen im **Museumsschaufenster** und in der **Galerie im Foyer** liegen die Schwerpunkte in historischen und aktuellen Themenbereichen. Darüber hinaus werden auch Wünsche von Vereinen, Schulen und Gesellschaften berücksichtigt. In Kooperation mit dem Gymnasium Siegburg Alleestraße und dem Anno Gymnasium finden hier jedes Jahr Ausstellungen von Schülerarbeiten statt. Allerdings muss die Zahl dieser beliebten kleinen Ausstellungen wegen mangelnder personeller Ressourcen reduziert werden, viele Anfragen können vorerst nicht realisiert werden.

b) Museumsgespräche

Zusammen mit dem GAV und mit Unterstützung des Vereins der Freunde des Stadtmuseums Siegburg e.V. wird die Reihe der Siegburger Museumsgespräche auch im Jahr 2019 mit sieben bis neun Veranstaltungen fortgesetzt.

c) Lieblingsstück

Das Stadtmuseum plant auch für 2019 vier Termine in der Reihe „Lieblingsstücke“. Hier haben interessierte Laien die Möglichkeit, ihr Lieblingsobjekt aus der Dauerausstellung, aus Literatur, Kunst oder Musik in einer halbstündigen Präsentation einem größeren Publikum vorzustellen. Anschließend besteht die Gelegenheit zu einem vertiefenden Gespräch in lockerer Atmosphäre. Die Moderation führt Johannes Wingenfeld. Die Vorträge und Gespräche kommen bewusst nicht von Experten, sondern vor allem von der Bürgerschaft selbst.

2018 wurden/werden folgende Lieblingsstücke vorgestellt:

- Mittwoch, 7. März: Annette Schröder über die Zwangsjacke
- Dienstag, 17. April: Holger Arndt über Charlotte „Lottchen“ Bertram
- Dienstag, 18. September: Ruth Kühn über die Siegburger Madonna
- Dienstag, 27. November: Peter Heidkamp über das Uhrwerk von St. Servatius

Interessenten, die ihr Lieblingsstück vorstellen möchten, können sich bei der Museumsleitung melden.

d) Sonstige Veranstaltungen

Auch in 2019 organisiert das Museum wieder rund **250 Veranstaltungen**. Darunter fallen Programme anderer städtischer Fachbereiche, des Volkshochschulzweckverbandes Rhein-Sieg und Anmietungen Dritter für Kongresse, Tagungen und kulturelle Aktivitäten, wie Konzerte des Beethovenfestes.

e) Internationaler Museumstag

Der Internationalen Museumstag findet am 19. Mai 2019 statt. Hier wird das Stadtmuseum mit Unterstützung des Fördervereins wieder ein spannendes Programm für große und kleine Besucher anbieten. Auftakt wird die Eröffnung der historischen Keramik-Sonderausstellung sein.

3. Museumspädagogik

Die Museumspädagogischen Angebote des Stadtmuseums werden 2019 weitergeführt und ausgebaut, soweit es die personellen Kapazitäten erlauben.

a) **Führungen** von Gruppen durch Dauer- und/oder Wechselausstellung sowie spezifische Themenführungen werden nach Voranmeldung jederzeit angeboten. Das Museum tritt hierbei als Vermittler freiberuflicher Kräfte auf. Die Führungen sind kostendeckend. Die speziellen Führungen für Senioren und Menschen mit demenzieller Veränderung werden nach wie vor sehr gut angenommen.

b) Angebote für Kinder

Allgemeine und themenspezifische Führungen für Schulklassen und Kinder und Jugendliche werden auf Anfrage durchgeführt.

Die **Museumskoffer** für Grund- und weiterführende Schulen (Siegburger Keramik, Stadtentwicklung, Hexengeschichte, Nationalsozialismus sowie Vor- und Frühgeschichte) sollen – soweit personell möglich – weiterentwickelt und ergänzt werden.

Das Projekt „**Kultur macht stark** – Kinder für Kinder“ des BMBF, das das Stadtmuseum 2016 und 2017 in Kooperation mit der Siegburger Gesamtschule und dem Kinderheim Pauline von Mallinckrodt als „Mammut-Projekt“ zur Vor- und Frühgeschichte und zum Thema Engelbert Humperdinck und seine Oper „Hänsel und Gretel“ umgesetzt hatte, wird unter dem Titel „Lottchen Maskottchen“ weitergeführt. Der DMB hat die 100%ige Förderung durch das BMBF zugesagt.

Als gemeinsames Angebot von Stadtmuseum und Stadtbibliothek für Grundschüler hat das Stadtmuseum die „**Schreibwerkstatt**“ entwickelt. Hier lernen die Kinder die Entstehung eines Briefes von der Papierherstellung über den Einsatz von Tusche und Feder bis hin zum bewussten Einsatz des Wortes, um Gedanken und Gefühle in Reinform zu bringen. Dieses Angebot wird unterstützt von den Fördervereinen beider Häuser. Es wurde unter anderem am Internationalen Museumstag 2018 durchgeführt und stieß erneut auf gute Resonanz.

Die **Kinderkunstschule** unter Leitung von Frau Reschke sowie museumspädagogisch betreute **Geburtstagsfeiern** im Museum (auch zu Wunschthemen wie z. B: „Piratengeburtstag“, „Pferde-“ oder „Indianergeburtstag“ oder auch „Skulpturen und Früchte aus Pappmaché“) läuft auch 2019 weiter.

Ferien-Angebote: Die Kinderkunstschule bietet weiterhin eine einwöchige Sommerferienaktion mit täglich 1,5 Stunden an. In 2018 wurde wegen der großen Nachfrage kurzfristig ein zweiter Kurs eingerichtet. Hinzu kommt ein einwöchiger Keramikworkshop unter der Leitung von Kushi Frenzel zu historischen Themen der Keramik. An diesem Workshop (im Sommer 2017 zum „Bartmannskrug“, in 2018 zur „Siegburger Schnelle“) nahm auch eine Gruppe aus dem Kinderheim Pauline von Mallinckrodt teil; diese Form der Kooperation mit dem Kinderheim wird fortgesetzt. Auch in den Oster- und/oder Herbstferien soll wenigstens je ein Tagesworkshop stattfinden, um das Thema der Keramik lebendig zu halten.

Sämtliche Angebote werden durch Teilnahmeentgelte und/oder durch Zuschüsse des Vereins der Freunde des Stadtmuseum Siegburg e.V. finanziert.

Darüber hinaus sind die Grundschule Nord mit einem OGS-Sprach-und-Kreativ-Kurs für geflüchtete Kinder und die Gesamtschule Siegburg mit einem Kreativkurs der OGS regelmäßig im Stadtmuseum.

c) Kurse für Erwachsene

Die VHS nutzt das Stadtmuseum schon seit vielen Jahren für spezielle **Kunstkurse**. Neben dem bewährten Malkurs von Christine Ludwigs bietet der Verein „Leben mit Krebs“ im Museum einen Kunstkurs für Krebserkrankte an, der sehr beliebt und sehr gut besucht ist.

Siegburg, im Oktober 2018

In Vollmacht:
gez. Dr. Gundula Caspary
gez. Herbert Spicker
gez. Frank Baake